

Das Buch der Richter

JEDER TAT, WAS RECHT WAR IN SEINEN AUGEN!

Verfasser, Zeitspanne und Hintergrund

- Das Buch der Richter wurde möglicherweise von Samuel, dem letzten Richter, verfasst. Hinweis → "Zu jener Zeit gab es keinen König in Israel" (Richter 21,25).
- Die Richterzeit umfasst eine Zeitspanne von ca. 330 Jahren, vom Tod Josuas bis zu Samuel und dem ersten König (Saul)! Insgesamt regierten 16 Richter während dieser Zeit (12 im Buch Richter, 4 in 1. Samuel 1-8).
- Israel war ein Fremdling in Kanaan und sie vermischten sich mit der heidnischen Kultur. Sie wurden angezogen vom Götzendienst der einheimischen Völker, welcher Reichtum, Lustbefriedigung und ein bequemes Leben mit sich brachte. Das Buch Richter beschreibt schlussendlich diesen einen grossen Kompromiss des Volkes und die Konsequenzen daraus (Richter 2,2)!

Gliederung / Übersicht

Ausgangslage (Richter 1,1-3,6)

- Nach der Landeinnahme und der Verteilung des Landes gab es keinen Nachfolger von Josua. (Richter 1,1 / 2,7)
- Das Volk vollzog den Bann an den Heidenvölkern nicht konsequent → Kompromiss! (Richter 1,19.21.27-35)
- Der Herr tadelte das Volk! (Richter 2,1-3)
- Der Kreislauf von SÜNDE – GERICHT – BUSSE – RETTUNG wiederholt sich siebenmal im Buch Richter! (Richter 2,10-19)
- Der Herr prüfte sein Volk! (Richter 2,20-3,4)

Übersicht der Richter (Richter 3,7-16,31)

Richter	Unterdrücker	Reg.	Bibelstelle	Richter	Unterdrücker	Reg.	Bibelstelle
Otniel	Mesopotamier	40 J.	Ri 3,7-11	Jair		22 J.	Ri 10,3-5
Ehud	Moabiter	80 J.	Ri 3,12-30	Jephtah	Ammoniter	6 J.	Ri 11,1-12,7
Schamgar	Philister		Ri 3,31	Ibzan		7 J.	Ri 12,8-10
Debora	Kanaaniter	40 J.	Ri 4-5	Elon		10 J.	Ri 12,11-12
Gideon	Midianiter	40 J.	Ri 6-8	Abdon		8 J.	Ri 12,13-15
Tola		23 J.	Ri 10,1-2	Simson	Philister	20 J.	Ri 13-16

Chaos und Verwirrung (Richter 17-21)

- Die Kapitel 17 bis 21 zeigen eindrücklich, wozu der Mensch fähig ist, wenn Gott ignoriert wird! Die Folgen sind Götzendienst, Eigenwille, grausamste Sünde und keine absolute Wahrheit! Oder mit anderen Worten: **Jeder tat was recht war in seinen Augen!**
- Michas Götzendienst – Richter 17
- Eigenwillige Auswanderung Dans – Richter 18
- Schandtät in Gibeon – Richter 19-20
- Der Kompromiss mit Benjamin – Richter 21

Debora und Barak

- Debora war die einzige Frau, die als Richter eingesetzt wurde. Die Tatsache, dass eine Frau als Richterin eingesetzt wurde, war bereits ein Gericht über das Volk! Offenbar fehlten Männer in Israel, die als Richter hätten dienen können (Richter 4,9 / 5,7).
- Debora vertraute ganz auf Gott und sein Wort (Richter 4,6.14).
- Trotzdem wird Barak in Hebräer 11,32 als Glaubensheld erwähnt!

Gideon

- Gideon bewies grossen Glauben, nachdem er von Gott ein Zeichen erhalten hatte und sogar den Engel des Herrn sehen durfte (Richter 6,22-24).
- Er riss den Altar seines Vaters nieder (Richter 6,25-27) → Matthäus 10,37.
- Gideon fiel in die gleiche Sünde wie sein Vater, indem er Götzendienst trieb. Dies führte dazu, dass er viele Frauen hatte (Richter 8,24-27.30-31).
- Sein Sohn Abimelech lebte ein furchtbares Leben (Massenmord, Hinterlist, frühzeitiger Tod) in Rebellion gegen Gott (Richter 9,56).
- Meine Sünde hat direkten Einfluss auf mein Umfeld!

Jephtah

- Jephtah rettete Israel vor den Ammonitern (Richter 11,4-33).
- Sein unüberlegtes Gelübde, brachte Leid für seine eigene Tochter (Richter 11,35-39)!
- Ausleger sind sich nicht einig, ob Jephtah seine Tochter tatsächlich geopfert habe. Einige meinen, dass sie als jungfräuliche Dienerin dem Heiligtum diene. Klar ist: Wenn Richter 11,31+39 wörtlich zu verstehen ist, war diese Tat dem Herrn ein Gräuel (5. Mose 12,31).

Simson

- Simsons Geburt wurde durch den Engel des Herrn angekündigt (Richter 13,3ff).
- Das Gelübde eines Nasiräers umfasste: Abstinenz von Alkohol, Verbot die Haare zu schneiden und zu einem Toten zu gehen (4. Mose 6,2ff). Er sollte für Gott abgesondert sein. Doch Simson übertrat alle diese Gebote, genau wie das Volk Israel.
- Er repräsentiert die verdorbene menschliche Natur (Hochmut, Ehebruch, Augenlust) sowie die unendliche Kraft Gottes (Kampf gegen die Philister) → Römer 7.
- Eine Frau kann grossen Einfluss (positiv & negativ) auf einen Mann ausüben (Richter 16,16)!
- Simson erntete die Konsequenzen seiner Sünden, aber trotz allem finden wir auch ihn in Hebräer 11,32 wieder!
- Gott sendet uns Schwierigkeiten, damit wir in Abhängigkeit von Gott leben und uns nicht wie Simson überheben.

Christus im Buch Richter

- Die Einsetzung von Richtern zur Rettung Israels ist eine Vorschattung auf die vollkommene Rettung durch den Messias – Lukas 2,11 / Johannes 4,42.
- Der Engel des Herrn erschien 3x im Buch der Richter, was ein Ausdruck der persönlichen Zuwendung Gottes gegenüber seinem Volk war – Richter 2,1 / 6,11 / 13,3.

Botschaft an uns

- Kompromisse führen zu schlimmen Konsequenzen!
- Freundschaft mit der Welt ist Feindschaft gegen Gott – Jakobus 4,4!
- Der Herr ist gnädig und barmherzig, wenn wir Ihn anrufen - Richter 10,15-16!
- Die Aussage "Der Geist des Herrn kam auf ihn" finden wir siebenmal, gefolgt von Sieg und Rettung! → Wir brauchen Gottes Kraft, um siegreich zu sein – Sacharja 4,6!